



## Geisterstarre und Schweinebauch

Hallo Heribert,

zuerst einmal auch ein Dankeschön, dass du meinen Text durchgelesen und Feedback gegeben hast. Deine markierten Wörter und Satzteile werde ich mir nochmals anschauen, da ist bestimmt das eine oder andere dabei, das sich ein wenig schärfen oder präzisieren lässt.

**Zitat:** Der Name Chloé ist einer der schlimmsten, den ich kenne. Ich würde für eine Geschichte nur Vornamen verwenden, wenn es unbedingt nötig ist. Aber Chloé würde ich nie verwenden - es ist allerdings Geschmackssache - weil er wirklich irgendwie beschissen klingt.

Tut mir leid, wenn ich Dinge lese wie "weil er beschissen klingt", kann ich diese Kritik nicht ernst nehmen. Es hätte auch gereicht, einmal zu erwähnen, dass du ihn nicht magst. Aber weiter unten bezeichnest du ihn nochmals als beschissen. Ich finde den Namen toll, er geht gut von der Zunge, ist nicht alltäglich und am Ende wird er hoffentlich gross und fett vorne auf dem Buch stehen.

**Zitat:** Warum hast Du eigentlich überhaupt englische Namen gewählt? Weil es cooler ist? Spannung ist noch da, geht aber etwas nach unten.

Weil die Geschichte in Grossbritannien angesiedelt ist und ich englische Namen mag.

**Zitat:** die Geschichte wird zum Ende zu wie eine Netflix-Serie mit knalligen Effekten und so weiter. Das ist nicht so ganz mein Ding.

Diesen Kritikpunkt verstehe ich nicht. Was bedeutet denn "wie eine Netflix-Serie mit knalligen Effekten"? Ich finde es wunderbar, wenn es ein wenig knallt!

**Zitat:** Mir fällt auf, dass es im Forum nur so von Elfen, Vampiren und Geisterwesen wimmelt. Wird langsam langweilig. Ist vielleicht auch ne Alterssache.

Diese Meinung teile ich überhaupt nicht. Die Texte hier sind so vielfältig, ich kann mich nicht erinnern, wann ich zuletzt eine Geschichte mit Elfen oder Vampiren gelesen habe ...

Danke für deine Anregungen, auch wenn ich nicht jede deiner Meinungen teile.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).